

**Niederschrift der 19. Sitzung des Kreistages (5. Wahlperiode) am 05.12.2018 -
öffentlicher Teil**

Datum: 05.12.2018

Zeit: 14:00 Uhr –15:54 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Kreistagsmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

SPD/BVB-Fraktion

| | | |
|---------------------------|---------|-----------------------------|
| Herr Mike Bischoff | SPD/BVB | ab 14:15 Uhr |
| Herr Sebastian Finger | SPD/BVB | ab 14:29 Uhr |
| Herr Burkhard Fleischmann | SPD/BVB | |
| Frau Elke Grunwald | SPD/BVB | |
| Herr Christian Hartphiel | SPD/BVB | |
| Herr Herbert Heinemann | SPD/BVB | |
| Frau Astrid Hirschfelder | SPD/BVB | von 14:09 Uhr bis 15:54 Uhr |
| Frau Susan Jahr | SPD/BVB | |
| Herr Uwe Neumann | SPD/BVB | |
| Herr Uwe Schmidt | SPD/BVB | |
| Herr Wolfgang Seyfried | SPD/BVB | |
| Herr Olaf Theiß | SPD/BVB | |

CDU-Fraktion

| | | |
|----------------------------|-----|---------------|
| Herr Wolfgang Banditt | CDU | |
| Herr Dr. Hans-Otto Gerlach | CDU | |
| Herr Reinhold Klaus | CDU | |
| Herr Jens Koeppen | CDU | |
| Herr Volkhard Maaß | CDU | |
| Herr Josef Menke | CDU | |
| Herr Andreas Meyer | CDU | |
| Herr Thomas Neumann | CDU | |
| Herr Siegfried Schön | CDU | |
| Herr Tobias Schween | CDU | |
| Herr Andreas Sommerschuh | CDU | |
| Herr Manfred Suhr | CDU | |
| Herr Henryk Wichmann | CDU | bis 15:57 Uhr |
| Herr Bernd Zimdars | CDU | |

Fraktion DIE LINKE

| | |
|------------------------|-----------|
| Frau Sieglinde Knudsen | DIE LINKE |
| Herr Axel Krumrey | DIE LINKE |
| Herr Heiko Poppe | DIE LINKE |
| Herr Reiner Prodöhl | DIE LINKE |
| Herr Gerhard Rohne | DIE LINKE |
| Herr Günter Tattenberg | DIE LINKE |
| Herr Egon Ulrich | DIE LINKE |
| Frau Evelin Wenzel | DIE LINKE |

FDP-Fraktion

| | | |
|-----------------------------|-----|---------------|
| Herr Jürgen Dräger | FDP | |
| Herr Dr. Alexander Genschow | FDP | bis 15:34 Uhr |
| Herr Gerd Regler | FDP | |

Fraktion Grüne/RdUM

| | |
|---------------------|------------|
| Frau Birgit Bader | Grüne/RdUM |
| Herr Bernd Hartwich | Grüne/RdUM |

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

| | |
|-------------------------|-----|
| Herr Rainer Korrman | BLR |
| Herr Jürgen Mittelstädt | BLR |
| Herr Achim Rensch | BLR |

NPD

| | |
|---------------------|-----|
| Herr Sven Gläsemann | NPD |
| Herr David Weide | NPD |

Verwaltung

| | |
|-------------------------|----------------------|
| Herr Bernd Brandenburg | 1. Beigeordneter |
| Herr Michael Steffen | komm. Dezernent II |
| Herr Karsten Stornowski | 3. Beigeordneter |
| Herr Jörg Brämer | Büroleiter Landrätin |
| Frau Bianca Borchardt | Auszubildende |

Schriftführer

| | |
|-------------------|---------------------|
| Herr Björn Franke | Büro des Kreistages |
|-------------------|---------------------|

Abwesende Kreistagsmitglieder:**SPD/BVB-Fraktion**

| | | |
|--------------------|---------|--------------|
| Herr Frank Bretsch | SPD/BVB | entschuldigt |
|--------------------|---------|--------------|

| | | |
|---------------------------|---------|--------------|
| Frau Bianca Karstädt | SPD/BVB | entschuldigt |
| Herr Sebastian Tattenberg | SPD/BVB | entschuldigt |

Fraktion DIE LINKE

| | | |
|--------------------|-----------|--------------|
| Frau Madlen Bismar | DIE LINKE | entschuldigt |
|--------------------|-----------|--------------|

FDP-Fraktion

| | | |
|---------------------|-----|--------------|
| Herr Klaus Scheffel | FDP | entschuldigt |
|---------------------|-----|--------------|

Fraktion Grüne/RdUM

| | | |
|-------------------------|------------|--------------|
| Herr Dr. Gernot Schwill | Grüne/RdUM | entschuldigt |
|-------------------------|------------|--------------|

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Seyfried begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die Landrätin Frau Dörk, den 1. Beigeordneten Herrn Brandenburg, den komm. Dezernenten II Herrn Steffen, den 3. Beigeordneten Herrn Stornowski, die anwesenden Amtsleiter und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, die Presse sowie die Gäste.

Herr Seyfried teilt mit, dass 42 Mitglieder des Kreistages anwesend sind und der Kreistag somit beschlussfähig ist.

Herr Seyfried teilt mit, dass Herr Jürgen Hoppe, langjähriger Kreistagsabgeordneter und Vorsitzender des Ausschusses für Regionalentwicklung, am 26.11.2018 verstorben ist und bittet alle Anwesenden, sich im Gedenken an Herrn Hoppe für eine Schweigeminute zu erheben.

Herr Seyfried informiert, dass Frau Bianca Karstädt Herrn Hoppes Sitz im Kreistag mit Wirkung vom 03.12.2018 übernehmen wird, sie zur heutigen Sitzung jedoch abwesend ist. Die Verpflichtung von Frau Karstädt zur Wahrnehmung der Aufgaben nach § 8 der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark soll voraussichtlich in der Sitzung des Kreistages am 27.03.2019 erfolgen.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Seyfried teilt mit, dass die Tagesordnung allen Mitgliedern des Kreistages form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Seyfried teilt mit, dass zur heutigen Sitzung vier Anträge vorliegen, über deren Aufnahme in die Tagesordnung der Kreistag gemäß § 12 Absatz 3 Geschäftsordnung zu beschließen hat.

Zur Aufnahme des fünften Antrages in die Tagesordnung ist gemäß § 6 Absatz 3 der Geschäftsordnung die Dringlichkeit zu begründen und durch Beschluss festzustellen.

zu TOP 2.1.1: Bau eines Radweges zwischen Schwedt/Oder und Passow entlang der Bundesstraße 166

Vorlage: AN/240/2018

Weide, David

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Antrages AN/240/2018 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

zu TOP 2.1.2: Beitragsfreie KITA im Land Brandenburg

Vorlage: AN/241/2018

Weide, David

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Antrages AN/241/2018 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

zu TOP 2.1.3: Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes und Schul-Begrüßungsgeldes in der Uckermark

Vorlage: AN/242/2018

Weide, David

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Antrages AN/242/2018 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

zu TOP 2.1.4: Mehr Polizeipräsenz im Landkreis Uckermark

Vorlage: AN/243/2018

Weide, David

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Antrages AN/243/2018 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

zu TOP 2.1.5: Überarbeitung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark

Herr Neumann begründet die Dringlichkeit damit, dass Ausgangspunkt für die Einbringung des Antrages die Antwort auf die Anfrage AF/181/2018 (Auslastung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark) ist. Aus der Antwort ging hervor, dass das jährliche Antragsvolumen die zur Verfügung stehenden Mittel deutlich übersteigt. Eine Analyse der Richtlinie hinsichtlich ihrer Ausrichtung und der verfügbaren Mittel ist erforderlich.

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Antrages AN/244/2018 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Der Antrag wird als TOP 8.3 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Kreistag stimmt der so geänderten Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1.1. Bau eines Radweges zwischen Schwedt/Oder und Passow entlang der Bundesstraße 166
AN/240/2018
Herr David Weide
 - 2.1.2. Beitragsfreie KITA im Land Brandenburg
AN/241/2018
Herr David Weide
 - 2.1.3. Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes und Schul-Begrüßungsgeldes in der Uckermark
AN/242/2018
Herr David Weide
 - 2.1.4. Mehr Polizeipräsenz im Landkreis Uckermark
AN/243/2018
Herr David Weide
 - 2.1.5. Überarbeitung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark
AN/244/2018
SPD/BVB-Fraktion, Fraktionen CDU, DIE LINKE, FDP, BLR, Grüne/RdUM
3. Bestätigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Kreistages am 26.09.2018 - öffentlicher Teil
059/2018
4. Informationen
 - 4.1 Rechtsextremistische Gefahren im Landkreis Uckermark
5. Einwohnerfragestunde
6. Aktuelle Stunde
 - 6.1 Bericht der Landrätin
 - 6.2 Aussprache zum Bericht
7. Anfragen aus dem Kreistag
 - 7.1 Auslastung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark
AF/181/2018
Herr Frank Bretsch

- 7.2 Bericht in der MOZ. "Viele Eltern gehen leer aus" vom 24.09.2018
AF/184/2018
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach
- 7.3 Cookies auf der Kreisseite und bei Kreisunternehmen
AF/229/2018
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach
- 7.4 Elternbeirat für Kita-Eltern auf der Ebene des Landkreises Uckermark
AF/234/2018
Frau Birgit Bader
- 7.5 Bildungsbericht für den Landkreis Uckermark
AF/235/2018
Frau Birgit Bader
- 7.6 Frühkindliche Bildung in der Uckermark - Förderung bei Sprach- und Sprechstörungen
AF/236/2018
Frau Birgit Bader
- 7.7 Scabies (Krätze) im Landkreis Uckermark
AF/239/2018
Herr David Weide
- 7.8 Stellungnahme zum LEP HR, 2. Entwurf durch den Kreistag Uckermark
AF/245/2018
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach
- 8. Anträge an den Kreistag
 - 8.1 Auskömmliche Kita-Finanzierung
AN/226/2018/1
CDU-Fraktion, Fraktionen SPD/BVB, DIE LINKE, FDP, Grüne/RdUM, Bauern-Ländlicher Raum
 - 8.2 Überarbeitete Geschäftsordnung
AN/231/2018/1
CDU-Fraktion
 - 8.3 Überarbeitung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark
AN/244/2018
SPD/BVB-Fraktion, Fraktionen CDU, DIE LINKE, FDP, BLR, Grüne/RdUM
- 9. Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2017
BR/205/2018/1
- 10. Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Uckermark vom Oktober 2018
BV/207/2018
- 11. Finanzierungsvereinbarung zum durchgehenden Bahnbetrieb Templin Stadt – Joachimsthal – Eberswalde
BV/221/2018
- 12. Berufung des Kreiswahlleiters und des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark
BV/224/2018
- 13. Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2019
BV/223/2018

14. Genehmigung der Eilentscheidung vom 12. Oktober 2018 über die Änderung des durch den Kreistag in seiner Sitzung am 26.09.2018 beschlossenen Ausschreibungstextes für die Stelle des Beigeordneten (BV/156/2018/2)
BV/222/2018
15. Wahl eines Beigeordneten des Landkreises Uckermark
BV/225/2018
16. Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2015
BV/189/2018/1
17. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2018
BR/187/2018
18. Entwurf einer Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2018
BV/188/2018
19. 10. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (10. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)
BV/191/2018
20. Neufassung der Richtlinie des Kulturfonds des Landkreises Uckermark
BR/227/2018/1
21. Förderung des Sports im Landkreis Uckermark
BV/230/2018
Beschlussvorlage 230/2018 - Förderung des Sports im Landkreis Uckermark
ÄA/0040/2018
Herr David Weide
22. Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Uckermark
BR/202/2018
23. Arbeitsmarktprogramm 2019/2020
BV/201/2018/1
24. Radweg Berlin - Stettin, Abschnitt Staffelde - Grenzübergang Rosow
BV/198/2018/1
25. Satzung über die Entschädigung der Abgeordneten und sachkundigen Einwohner des Kreistages Uckermark (Entschädigungssatzung)
BV/228/2018/2

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Kreistages am 26.09.2018 - öffentlicher Teil
Vorlage: 059/2018

Herr Seyfried stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 18. Sitzung des Kreistages (5. Wahlperiode) am 26.09.2018 - öffentlicher Teil eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

(Frau Hirschfelder kommt um 14:09 Uhr.)

zu TOP 4: Informationen

Herr Seyfried informiert, dass alle offenen Aufträge an die Verwaltung, die sich aus der 18. Sitzung des Kreistages am 26.09.2018 – öffentlicher Teil – ergeben haben, zwischenzeitlich bis auf den Antrag AN/186/2018 abgearbeitet wurden.

Bezüglich der Umsetzung des Antrages AN/186/2018 teilt Herr Seyfried mit, dass die Landrätin beauftragt wurde, einen Vorschlag für eine weiterreichende Unterstützung der anerkannten Musik- und Kunstschulen im Landkreis Uckermark ab dem Jahr 2019 zu erarbeiten. Es handelt sich hierbei um 3 Einrichtungen.

Die Landrätin hat im September 2018 veranlasst, dass ein aktueller Überblick zu jeweiligen Angeboten mit Unterrichtsstunden, Lehrkräften und Mitarbeitern sowie eine Gesamtübersicht zu finanziellen Rahmenbedingungen je Schule erarbeitet werden. Die 3 anerkannten Musik- und Kunstschulen im Landkreis Uckermark wurden aufgefordert bis zum 10.12.2018 die bereits vorliegenden Angaben zu bestätigen bzw. zu aktualisieren und zu ergänzen.

Im Ergebnis dieser Meinungsbildung ist weiterhin angedacht, dass spätestens bis Ende Januar 2019 Schlussfolgerungen gezogen werden, die dann in einer Kreistagsvorlage münden.

Eine Behandlung soll in der nächsten Sitzungsfolge beginnend im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport am 06.03.2019 mit abschließender Meinungsbildung in der Sitzung des Kreistages am 27.03.2019 erfolgen.

Herr Seyfried fragt die Landrätin, ob weitere Informationen vorliegen.

Die Landrätin informiert, dass der ehemalige Integrationsbeauftragte Herr Stefan Krüger seit dem 01.12.2018 neuer Amtsleiter des Jugendamtes ist. Die Landrätin und Herr Seyfried gratulieren Herrn Krüger und überreichen ihm jeweils einen Blumenstrauß.

zu TOP 4.1: Rechtsextremistische Gefahren im Landkreis Uckermark

Die Landrätin informiert, dass der geplante Vortrag von Herrn Nürnberger vom Ministerium des Innern und für Kommunales aufgrund von Krankheit ausfallen muss. Der Vortrag soll auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 27.03.2019 gesetzt werden.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Seyfried stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Aktuelle Stunde

Herr Seyfried bittet die Landrätin um ihren Bericht.

zu TOP 6.1: Bericht der Landrätin

Die Landrätin begrüßt die Abgeordneten und lädt zu einer Festveranstaltung bezüglich des 25-jährigen Bestehens der Uckermark am 15.12.2018 ein. Im Anschluss informiert sie über das Vergabeverfahren zum Breitbandausbau, welches planmäßig und erfolgsversprechend verläuft. Die Landrätin teilt mit, dass für jedes ausgeschriebene Gebiet Angebote und Nebenangebote eingegangen sind. Nun ist zu ermitteln, welche die wirtschaftlichsten Angebote sind. Dabei werden zunächst alle Angebote

geprüft und im Anschluss Verhandlungen mit den Unternehmen geführt. Für die Zuschlagserteilung müssen bestimmte Vorgaben erfüllt werden. Dazu zählt u.a. die Prüfung des Vertrags durch die Bundesnetzagentur.

(Herr Bischoff kommt um 14:15 Uhr.)

Im Anschluss berichtet die Landrätin über den Ausbau des Mobilfunknetzes. Diesbezüglich hat die Telekom mitgeteilt, die in der Uckermark stationierten Funkstationen bis Ende 2018 mit neuester Technik auszurüsten und 21 neue Funkstationen im Landkreis zu errichten. Infolgedessen werden die betroffenen Gemeinden befragt und um Stellungnahme gebeten. Die Landrätin weist darauf hin, dass der zuständige Vertreter der Telekom im Ausschuss für Regionalentwicklung am 04.03.2019 Weiteres dazu berichten wird.

Die Landrätin merkt an, dass im Jahr 2018 mit Stand vom 29. November 125 Asylsuchende in der Uckermark aufgenommen wurden, somit 33 Aufnahmen mehr, als das aktuelle Aufnahme-Soll vorsieht. Sie teilt mit, dass durch die verkürzte Asylverfahrensdauer ein wachsender Bedarf an einer größeren Unterstützung durch den Migrationssozialdienst des Bundes erforderlich ist. Durch die Novellierung des Landesaufnahmegesetzes wurden dem Landkreis Uckermark für die Jahre 2019 und 2020 zusätzliche zweckbezogene Finanzmittel zur Verfügung gestellt, um die Migrationssozialarbeit für Klienten des Jobcenters zu stärken. Daher wird zum 01.02.2019 das Sozialamt zusätzliche Strukturen im Rahmen der migrationsspezifischen Sozialarbeit für die kommenden zwei Jahre aufbauen.

Die Landrätin verweist auf die in diesem Jahr stark vom Witterungsverlauf betroffene Landwirtschaft, die durch die anhaltende Trockenheit je nach Standort Verluste zwischen 30-50 % einfuhr. Bis zum 30.11.2018 seien daher 66 Anträge auf Inanspruchnahme der Hilfsprogramme von Bund und Land zum Ausgleich der Trockenschäden beim Landwirtschafts- und Umweltamt eingegangen. Die Auszahlung der Entschädigung soll aufgrund der teilweise existenzbedrohenden Situation vieler Landwirte noch vor Weihnachten erfolgen.

Die Landrätin informiert weiterhin über die afrikanische Schweinepest und gibt bekannt, dass diesbezüglich bereits Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden, um dieser vorzubeugen. Darüber hinaus wurden Strategien entwickelt, um bei einem eventuellen Seuchenausbruch schnell handeln zu können.

Mit Beschluss des Kreistages entfallen zudem im laufenden sowie im kommenden Jahr die Gebühren für die Trichinenuntersuchungen.

Die Landrätin berichtet über das Voranschreiten des EUGAL-Trassenbaus. Dabei werden nach Beendigung der Baumaßnahmen 331 ha Landwirtschaftsfläche und 41 Landwirtschaftsbetriebe betroffen sein.

Anschließend teilt sie mit, dass die Steigerung der Biber- und Wolfspopulationen aus Sicht der Verwaltung kaum noch tragbar ist. Das Land Brandenburg hat diesbezüglich eine Bundesratsinitiative gestartet, um eine gezielte Bestandsreduzierung zu verfolgen.

Die Landrätin teilt mit, dass Naturkatastrophen und schwere Unglücke, wie sie in den Nachrichtensendungen dargestellt werden, auch den Landkreis Uckermark ereilen können. So stellt ein langanhaltender heftiger Schneefall, der einen Stromausfall, einen Massenunfall auf der Autobahn, einen steckengebliebenen Regionalzug und den Einsturz einer Turnhalle aufgrund der Schneelast zur Folge hat, kein realitätsfernes Szenario dar. In einem solchen Fall wären die Einsatz- und Ordnungskräfte im Landkreis Uckermark überlastet und der Verwaltung- und Führungsstab des Landkreises in der Pflicht zur Koordinierung und Unterstützung. In Anbetracht eines solchen Szenarios wurde am 14.11.2018 eine Übung mit den Angestellten der Verwaltung unter Leitung des Institutes für Gefahrenabwehr durchgeführt. Die Landrätin lobt in diesem Zusammenhang die Ernsthaftigkeit und die Einsatzbereitschaft der teilnehmenden Mitarbeiter.

Das Land Brandenburg hat gemäß § 5 Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG) die Theater- und Orchesterförderung ab 2019 um 5.000.000 € auf dann 22.000.000 € angehoben. Die Förderung des Preußischen Kammerorchesters durch das Land erhöht sich um 60.000 € auf 170.000 €. Des Weiteren erhält der Landkreis Uckermark Zuweisungen des Landes zur Erhaltung und Sicherung eines lokalen Theater- und Musiklebens, davon 35.000 € für das Multikulturelle Centrum in Templin und für zusätzliche Angebote weitere 15.000 € zur freien Verfügung. Für seinen Einsatz der Gewährung von zusätzlichen Mitteln, bedankt sich die Landrätin insbesondere bei Herrn MdL Uwe Schmidt.

(Herr Finger kommt um 14:29 Uhr.)

Abschließend nimmt die Landrätin Bezug auf das Gespräch mit Finanzminister Christian Görke und Herrn Brandenburg am heutigen Vormittag, in dem mitgeteilt wurde, dass das Finanzamt Angermünde am Standort erhalten bleiben wird. Die Suche nach Lösungsmöglichkeiten für die räumliche Auslastung der Liegenschaft stellt eine gemeinsame Aufgabe mit dem Land dar, da es ein Anliegen sowohl des Landkreises Uckermark als auch des Landes Brandenburg ist, solche Institutionen im Landkreis zu halten.

zu TOP 6.2: Aussprache zum Bericht

Herr Banditt nimmt Bezug auf den letzten Punkt des Berichtes und verweist auf ein Gespräch mit dem ehemaligen Landrat Herrn Dietmar Schulze, in dem zur Sprache kam, dass die eingeforderte Nebenstelle des Staatlichen Schulamtes die Räume des Finanzamtes in Angermünde beziehen könnte und fragt, ob dies noch in Verhandlung steht.

Die Landrätin antwortet, dass dafür weitere Verhandlungen mit der zuständigen Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Frau Ernst, erforderlich sind. Jedoch sind gegenwärtig seitens der Ministerin keine Änderungen in der Struktur vorgesehen.

Herr Dr. Gerlach äußert sich zu dem hohen Schadensaufkommen durch die im Bericht erwähnten Bieber. Er teilt mit, dass er Mitglied im Wasser- und Bodenverband ist und dass dort im Haushaltsplan für das kommende Jahr 2019 allein 225.000 € für die Beseitigung der durch die unter Naturschutz stehenden Tiere verursachten Schäden veranschlagt werden.

zu TOP 7: Anfragen aus dem Kreistag

zu TOP 7.1: Auslastung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark

Vorlage: AF/181/2018
Bretsch, Frank

Herr Seyfried informiert, dass der Einreicher der Anfrage eine *schriftliche Antwort vom 23.10.2018* erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Seyfried teilt mit, dass die Behandlung der Anfrage mit der schriftlichen Beantwortung abgeschlossen ist, da der Anfragende nicht anwesend ist.

zu TOP 7.2: Bericht in der MOZ. "Viele Eltern gehen leer aus" vom 24.09.2018

Vorlage: AF/184/2018
Gerlach, Hans-Otto, Dr.

Herr Seyfried teilt mit, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 23.10.2018 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Herrn Dr. Gerlach, ob er die schriftliche Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Dr. Gerlach bestätigt wird.

zu TOP 7.3: Cookies auf der Kreisseite und bei Kreisunternehmen

Vorlage: AF/229/2018
Gerlach, Hans-Otto, Dr.

Herr Seyfried teilt mit, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 14.11.2018 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Dr. Gerlach teilt mit, dass er einen Weg entdeckt hat, die Cookies automatisch zu löschen. Er spricht sich strikt dagegen aus, dass Cookies auf seinen Rechner gelangen.

Herr Seyfried fragt Herrn Dr. Gerlach, ob er die schriftliche Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Dr. Gerlach bestätigt wird.

zu TOP 7.4: Elternbeirat für Kita-Eltern auf der Ebene des Landkreises Uckermark

Vorlage: AF/234/2018
Bader, Birgit

Herr Seyfried teilt mit, dass die Einreicherin der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 15.11.2018 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Frau Bader, ob sie die schriftliche Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Frau Bader bestätigt wird.

zu TOP 7.5: Bildungsbericht für den Landkreis Uckermark

Vorlage: AF/235/2018

Bader, Birgit

Herr Seyfried teilt mit, dass die Einreicherin der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 29.11.2018 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Frau Bader, ob sie die schriftliche Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Frau Bader bestätigt wird.

zu TOP 7.6: Frühkindliche Bildung in der Uckermark - Förderung bei Sprach- und Sprechstörungen

Vorlage: AF/236/2018

Bader, Birgit

Herr Seyfried teilt mit, dass die Einreicherin der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 29.11.2018 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Frau Bader, ob sie die schriftliche Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Frau Bader bestätigt wird.

zu TOP 7.7: Scabies (Krätze) im Landkreis Uckermark

Vorlage: AF/239/2018

Herr Seyfried teilt mit, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 22.11.2018 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Herrn Weide, ob er die schriftliche Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Weide bestätigt wird.

zu TOP 7.8: Stellungnahme zum LEP HR, 2. Entwurf durch den Kreistag Uckermark

Vorlage: AF/245/2018

Herr Seyfried informiert, dass der Einreicher der Anfrage bisher noch keine Antwort auf seine Anfrage erhalten hat und die Beantwortung der Anfrage in Bearbeitung ist.

zu TOP 8: Anträge an den Kreistag

zu TOP 8.1: Auskömmliche Kita-Finanzierung

Vorlage: AN/226/2018/1

Der Kreistag Uckermark bittet die Landesregierung, bei der Novellierung des Kita-Gesetzes nachfolgende Punkte zu berücksichtigen:

- *Personalbemessung (NPP) an Betreuungszeiten anpassen: Um Stufe 7,5 bis 10 Stunden ergänzen (§10, Abs.1 KitaG).*
- *Zeitzuschlag von 10% auf NPP zum Ausgleich von Öffnungszeiten*
- *Zuschuss des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe zu den Personalkosten auf 100 % der Bemessungsgröße anheben (§16, Abs. 2 KitaG) für alle Altersstufen*
- *Gleichbehandlung der freien Träger zu kommunalen Trägern hinsichtlich Übernahme der nichtpädagogischen Betriebskosten durch die Gemeinden. Katalog der Kosten ergänzen (§ 16, Absatz 3 Satz 1)*
- *Eigenleistung der Träger an die Finanzkraft derselben anpassen (§14, Abs. 2 KitaG) Gleichbehandlung durch die Gemeinden durch die Bezuschussung auf das Niveau der eigenen kommunalen Kitas.*
- *Präzisierung der Bestimmung nach § 16, Abs. 3, Satz 2 KitaG.*

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

**zu TOP 8.2: Überarbeitete Geschäftsordnung
Vorlage: AN/231/2018/1**

Der Kreistag beschließt die geänderte Geschäftsordnung, siehe Anlage 2.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

**zu TOP 8.3: Überarbeitung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark
Vorlage: AN/244/2018**

Die Landrätin wird beauftragt, die aktuelle Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark hinsichtlich ihrer Ausrichtung und Wirkung zu analysieren sowie darauf aufbauend einen Vorschlag zu den Inhalten und benötigten Mitteln dem Kreistag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

**zu TOP 9: Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2017
Vorlage: BR/205/2018/1**

(Herr Rohne verlässt die Sitzung um 14:42 Uhr.)

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2017 zur Kenntnis.

**zu TOP 10: Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Uckermark vom Oktober 2018
Vorlage: BV/207/2018**

Der Kreistag beschließt das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Uckermark vom Oktober 2018.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Finanzierungsvereinbarung zum durchgehenden Bahnbetrieb Templin Stadt – Joachimsthal – Eberswalde
Vorlage: BV/221/2018

Der Kreistag stimmt dem Abschluss der Finanzierungsvereinbarung zum Bahnbetrieb Templin Stadt – Joachimsthal, mit einer Durchbindung bis Eberswalde, zu. Die entsprechenden Mittel sind in der Haushaltsplanung 2019, 2020 und 2021 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 12: Berufung des Kreiswahlleiters und des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/224/2018
Richter, Robert

Der Kreistag beruft Herrn Robert Richter zum Kreiswahlleiter und Herrn Michael Barz zum stellvertretenden Kreiswahlleiter für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 13: Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2019
Vorlage: BV/223/2018

Für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Uckermark am 26. Mai 2019 werden 4 Wahlkreise mit folgender Abgrenzung gebildet:

Wahlkreis 1: Stadt Angermünde, Amt Gartz (Oder), Amt Oder-Welse, Amt Gramzow

Wahlkreis 2: Stadt Prenzlau, Gemeinde Nordwestuckermark, Gemeinde Uckerland, Amt Brüssow (Uckermark)

Wahlkreis 3: Stadt Schwedt/Oder

Wahlkreis 4: Stadt Lychen, Stadt Templin, Gemeinde Boitzenburger Land, Amt Gerswalde

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 14: Genehmigung der Eilentscheidung vom 12. Oktober 2018 über die Änderung des durch den Kreistag in seiner Sitzung am 26.09.2018 beschlossenen Ausschreibungstextes für die Stelle des Beigeordneten (BV/156/2018/2)
Vorlage: BV/222/2018

Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung vom 12.10.2018 über die Änderung des durch den Kreistag in seiner Sitzung am 26.09.2018 beschlossenen Ausschreibungstextes für die Stelle des Beigeordneten (BV/156/2018/2).

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 15: Wahl eines Beigeordneten des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/225/2018**

Herr Seyfried teilt mit, dass die Landrätin vorgeschlagen hat, Herrn Henryk Wichmann zum Beigeordneten des Landkreises Uckermark zu wählen. Er bittet Herrn Wichmann, sich für die Dauer der Wahl in den Zuschauerbereich des Plenarsaales zu begeben, da er an der Wahl nicht mitwirken darf.

Herr Wichmann nimmt im Zuschauerbereich des Plenarsaales Platz.

Die Landrätin erläutert, dass Herr Wichmann die beste Bewerbung eingereicht und somit am besten für die Stelle des Beigeordneten qualifiziert ist und plädiert für die Wahl von Herrn Wichmann.

(Herr Rohne nimmt wieder an der Sitzung teil um 14:47 Uhr.)

Herr Banditt fragt nach der Rechtsgrundlage, die die Mitwirkung von Herrn Wichmann bei der Wahl ausschließt.

Zur Klärung der Frage wird die Sitzung unterbrochen.

Pause von 14:48 Uhr bis 15:10 Uhr

Herr Seyfried teilt mit, dass aus dem Rundschreiben des Ministeriums des Innern und für Kommunales hervorgeht, dass Kreistagsmitglieder, die sich zur Wahl stellen, einem Mitwirkungsverbot gemäß § 131 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) unterliegen.

Auf entsprechende Nachfrage stellt Herr Seyfried fest, dass es seitens der Kreistagsabgeordneten keine Fragen an Herrn Wichmann gibt.

Herr Seyfried erläutert anschließend das Wahlprozedere und kündigt an, dass er die Kreistagsmitglieder der Reihe nach namentlich aufrufen und ihnen ihren Stimmzettel aushändigen wird. Unmittelbar danach gehen die Kreistagsmitglieder mit dem Stimmzettel in die vorbereitete Wahlkabine, um die Wahl vorzunehmen.

Er weist darauf hin, dass gemäß § 131 Absatz 1 i. V. m. § 60 Absatz 1 BbgKVerf als Beigeordneter gewählt ist, wer die Stimmen der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Kreistagsmitglieder erhält, also mindestens 26 Ja-Stimmen. Erhält der vorgeschlagene Bewerber im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Mehrheit, findet ein 2. Wahlgang statt, bei dem die einfache Mehrheit der auf Ja lautenden Stimmen ausreicht, um gewählt zu sein.

Herr Seyfried ruft anschließend die Kreistagsmitglieder zum Empfang der Stimmzettel namentlich auf und bittet die Wahl durchzuführen.

Für die Zeit seiner eigenen Stimmabgabe übergibt Herr Seyfried die Sitzungsleitung an seinen 1. Stellvertreter Herrn Banditt.

Herr Seyfried übernimmt nach seiner Stimmabgabe wieder die Sitzungsleitung.

Nach Abschluss des Wahlvorgangs bittet er die Vertreter der Kreistagsfraktionen, die Auszählung der Stimmzettel vorzunehmen.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt Herr Seyfried das Ergebnis der Wahl bekannt:

Mit Ja stimmten 27 Kreistagsmitglieder.

Mit Nein stimmten 15 Kreistagsmitglieder.

2 Kreistagsmitglieder enthielten sich der Stimme.

Herr Seyfried stellt fest, dass Herr Henryk Wichmann zum Beigeordneten des Landkreises Uckermark gewählt ist.

Herr Seyfried fragt anschließend Herrn Wichmann, ob er die Wahl annimmt.

Herr Wichmann antwortet, dass er die Wahl annimmt.

Herr Seyfried und die Landrätin gratulieren Herrn Wichmann und überreichen ihm jeweils einen Blumenstrauß.

Der Kreistag wählt auf der Grundlage des § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 22], S.22) Herrn Henryk Wichmann zum Beigeordneten des Landkreises Uckermark.

Wahlergebnis: Ja: 27 Nein: 15 Enthaltungen: 2

(Herr Dr. Genschow verlässt die Sitzung um 15:34 Uhr.)

zu TOP 16: Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: BV/189/2018/1

Herr Wichmann nimmt wieder an der Beratung teil.

1. Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2015.

2. Der Kreistag erteilt der Landrätin/dem Landrat des Landkreises Uckermark entsprechend § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 17: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2018

Vorlage: BR/187/2018

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im III. Quartal 2018 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 18: Entwurf einer Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Vorlage: BV/188/2018

Herr Neumann lobt die vorliegende Nachtragssatzung und merkt an, dass die getroffenen Regelungen, insbesondere hinsichtlich der Senkung der Kreisumlage, eine große Entlastung für den kreisangehörigen Raum darstellen.

Der Kreistag beschließt die Nachtragssatzung für das Jahr 2018.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 19: 10. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (10. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)

Vorlage: BV/191/2018

Der Kreistag beschließt die 10. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (10. Änderungssatzung – Gebührensatzung Rettungsdienst).

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 20: Neufassung der Richtlinie des Kulturfonds des Landkreises Uckermark

Vorlage: BR/227/2018/1

Herr Krumrey erläutert, dass bereits im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport die Anregung vorgetragen wurde, dass die abschließende Entscheidung über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Projekten im kulturellen Bereich der Kreistag treffen sollte. Er kündigt an, dass die Fraktion DIE LINKE einen entsprechenden Änderungsvorschlag formulieren wird, der in die Beschlussvorlage, die in die Sitzungsfolge im März 2019 eingebracht wird, eingearbeitet werden kann. Sollte der Änderungsvorschlag nicht durch die Verwaltung angenommen werden, so wird die Fraktion DIE LINKE einen entsprechenden Änderungsantrag zu der Beschlussvorlage einreichen.

Herr Banditt schlägt vor, dass die angesprochene Thematik in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 06.03.2019 behandelt wird und die dort eingebrachten Änderungsvorschläge in einer Beschlussvorlage münden, mit der alle Beteiligten einverstanden sind.

Der Kreistag nimmt den Entwurf der Neufassung der „Richtlinie für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Projekten im kulturellen Bereich“ zur Kenntnis.

**zu TOP 21: Förderung des Sports im Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/230/2018**

**Beschlussvorlage 230/2018 – Förderung des Sports im Landkreis Uckermark
ÄA/0040/2018**

Herr Seyfried weist auf den vorliegenden Änderungsantrag hin, der im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage diskutiert wird.

Herr Seyfried bittet zunächst, über den Änderungsantrag ÄA/0040/2018 abzustimmen.

1. Der Kreistag Uckermark beschließt, die Zuwendung an den Kreissportbund Uckermark e.V. zur Förderung des Sports im Landkreis Uckermark auf jährlich 300.000,00 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

Herr Heinemann spricht sich für die vorliegende Beschlussvorlage aus und merkt an, dass durch die Erhöhung der gewährten Mittel ein Dank sowohl an die Kursleiter als auch an die vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer für ihr Engagement ausgesprochen wird.

Herr Krumrey weist darauf hin, dass der Kreissportbund in großer Autonomie entscheiden kann, für welche Zwecke die gewährten Mittel ausgegeben werden sollen. Er blickt daher erwartungsvoll auf die durch den Kreissportbund auszuarbeitende Richtlinie, in der die Zwecke benannt werden.

Herr Seyfried bittet, über die Beschlussvorlage BV/230/2018 abzustimmen.

1. Der Kreistag beschließt, die Zuwendung an den Kreissportbund Uckermark e. V. zur Förderung des Sports im Landkreis Uckermark auf jährlich 200.000,00 € festzusetzen.

2. Die Richtlinie zur Förderung des Sports im Landkreis Uckermark vom 26.06.2003 in der Fassung der 2. Änderung vom 01.01.2012 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

**zu TOP 22: Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Uckermark
Vorlage: BR/202/2018**

Der Kreistag nimmt die Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Uckermark zur Kenntnis.

zu TOP 23: Arbeitsmarktprogramm 2019/2020
Vorlage: BV/201/2018/1

Der Kreistag beschließt das Arbeitsmarktprogramm 2019/2020 und beauftragt das Jobcenter Uckermark mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 24: Radweg Berlin - Stettin, Abschnitt Staffelde - Grenzübergang Rosow
Vorlage: BV/198/2018/1

- 1. Der Kreistag stimmt der weiteren Umsetzung der Radwegekonzeption Berlin - Stettin, Abschnitt Rosow - Grenzübergang bis Anschluss bei Staffelde (Oder-Neiße-Radweg) zu.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung im Einvernehmen mit der amtsangehörigen Gemeinde Mescherin und dem Amt Gartz (Oder) auf vertraglicher Grundlage zu koordinieren, Fördermittel zu akquirieren, anteilig finanziell zu unterstützen und alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen.*

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 25: Satzung über die Entschädigung der Abgeordneten und sachkundigen Einwohner des Kreistages Uckermark (Entschädigungssatzung)
Vorlage: BV/228/2018/2

Herr Heinemann bemängelt die Formulierung des § 5 der zu beschließenden Satzung. So wird im Absatz 1 letzter Satz von einer Erstattung von Fahrtkosten für die Teilnahme an „weiteren Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Mandatsausübung“ gesprochen. Es lasse sich nur schwer abgrenzen, welche Veranstaltungen unter diese Formulierung zu subsumieren sind, und welche nicht. Herr Heinemann spricht sich für eine Konkretisierung der Formulierung aus.

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Entschädigung der Abgeordneten und sachkundigen Einwohner des Kreistages Uckermark (Entschädigungssatzung) gemäß der Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: *Ja: mehrheitlich*

(Frau Hirschfelder verlässt die Sitzung um 15:54 Uhr.)

zur Kenntnis genommen:

gez. Wolfgang Seyfried
Vorsitzender des Kreistages

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer